



BOTE



der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

März bis Mai 2023



Domgemeinde

Gemeindebüro: Astrid Neckel

Philipp-Brandin-Straße 5

Montag bis Freitag 9–12 Uhr

Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48

E-Mail: guestrow-dom@elkm.de

Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser

Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998

E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser

Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999

E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de

E-Mail: verwaltung-guestrow-dom@elkm.de

Kantor: KMD Martin Ohse

Domplatz 1, Tel.: 46 55 75

E-Mail: kantorei-guestrow@elkm.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan

Philipp-Brandin-Straße 5

Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246

E-Mail: sarah.kerstan@elkm.de

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,

Tel.: 77 69 480, Mobil: 0176 82193805

E-Mail: kayphilipp@web.de

Besuchsdienst:

Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:

IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517

BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:

März: Di. bis Sa. 11–12 Uhr und 14–15 Uhr

So. nach dem Gottesdienst

bis 12 Uhr und 14–15 Uhr

April/Mai: Di.–Sa. 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

So. nach dem Gottesdienst

bis 12 Uhr und 14–16 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Helga Möbius

Markt 31

Dienstag und Donnerstag 10–12 Uhr

Tel.: 03843 68 20 77, Fax: 68 67 99

E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de

Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Jens-Peter Schulz

Markt 31, Tel.: 03843 68 20 77

E-Mail: jens-peter.schulz@elkm.de

Kantorin: Angelika Ohse

Domplatz 1

Tel.: 46 55 75

E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs

Am Werder 10

Tel. 0151 20198963

E-Mail: christianehinrichs1@gmx.de

Küster: Heiko Kopp, Mobil: 0152 53734010

Besuchsdienst:

Anfragen übers Gemeindebüro

Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:

IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348

BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:

März: Montag geschlossen

Di. bis Sa. 11–12 Uhr und 14–15 Uhr

Sonn- und Feiertag 14–15 Uhr

April, Mai: Montag geschlossen

Sonn- und Feiertag 14–16 Uhr

Di. bis Sa. 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

Norddeutsches Krippenmuseum

Heiligengeisthof 5

Tel.: 03843 466744

info@norddeutsches-krippenmuseum.de

Dienstag bis Sonntag: 11–16 Uhr

Montag geschlossen

1. Korinther 1,18: Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir gerettet werden, ist's eine Gotteskraft

Wussten Sie, dass auf jedem unserer Gesangbücher ein Kreuz vorne drauf ist? Ganz unscheinbar zwischen den drei Farben türkis, gelb und lila und der Schrift bildet es sich ab. Vielleicht kannten Sie das ja alles schon längst, aber ich war stolz auf meine hochtheologische Entdeckung: So einfach ist es, das Kreuz Christi zu finden! Darf man das so sagen? Es sind doch schließlich nur zwei gedachte Linien, die sich treffen. Aber da fallen mir die ganzen Modekreuzträger ein, die teure silberne und goldene Kreuze als Schmuck und nur als Schmuck tragen ohne den Bezug zu Jesus, der an solch einem Kreuz gestorben ist. Mein Gesangbuch-Kreuz hingegen macht nicht so viel her, es ist schlicht und will auch gar nichts beweisen. Es will nicht um jeden Preis gesehen werden. Im Gegenteil, da muss ich schon ganz genau hinsehen und etwas Fantasie haben. Aber ich sehe nicht den Menschen, der leidet, den Menschen, der schreit, der stirbt. Ich erkenne nicht darin meinen Nächsten, der leidet und das Elend der Welt: gefolterte Menschen, rechtlose Menschen, verlassene Menschen, hungernde und dürstende Kreaturen, Krieg und Vertreibung, Not und Angst, Verzweiflung und Leere, Lieblosigkeit und Dunkelheit – sehe ich nicht! Und doch ist mir klar: für all das steht das Kreuz, und das ist schon verstörend. Es ist anstößig, provozierend, skandalös von Anfang an. Die ersten Christen mussten sich Schimpf und Schande gefallen lassen, weil sie einen Gekreuzigten verehrten. Paulus spricht vom Skandalon und der Torheit des Kreuzes. Wenn einer am

Kreuz hängt, so ist er gescheitert. Doch diese Vorstellung wird an Ostern durchkreuzt. Gott zeigt sich darin, dass er auf seine göttliche Macht verzichtet. Der Gekreuzigte straft nicht, sondern er betet voller Gnade für seine Verfolger. Das ist Gottes große Stärke: Gnade mit den Sündern, die wir alle sind. Mit der Botschaft des Kreuzes hält Gott die Beziehung zu uns aufrecht und lädt immer wieder ein, dieses Vertrauen im Gebet, im Gesang, in der Gemeinschaft, in unseren Gottesdiensten, in der Nächstenliebe zu leben.

Diese Geschichte von Gottes barmherzigem Machtverzicht, von seiner Liebe, die uns allen gilt, kann jedes Kreuz erzählen: das schwer zu entdeckende Kreuz vorne auf dem Gesangbuch genauso wie das Triumphkreuz in der Pfarrkirche, dessen

seitlich aussprossende Blätter für den Neuanfang in der Auferstehung stehen. In jedem Kreuz können sich Himmel und Erde berühren. Es können sich Gerechtigkeit und Frieden küssen (Ps 85,11). Vielleicht finden Sie ja auch ein ganz alltägliches Kreuz, das Ihnen zuflüstert: Gott vergibt der Welt – Gott vergibt auch Dir!

Amen

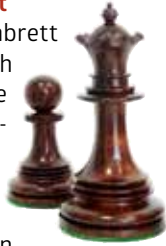
*Ihr Pastor
Jens-Peter Schulz
Foto: Schulz*



Foto: Schulz

Von Schach bis Schachmatt

Haben Sie noch ein Schachbrett zu Hause und erinnern sich an die Regeln oder sind Sie begeisterte/r Schachspieler/in und spielen gegen den Computer. Herzlich möchte ich Sie einladen zu einem gemeinsamen Schachvergnügen am Samstag, dem 6. Mai. Von 14.00 – 18.00 Uhr wollen wir im Gemeindehaus miteinander Schach spielen. So viel Paare wie zusammenkommen und so viel Spiele, wie möglich sind. Es geht um Freude am Schach und vergnügliche Gemeinschaft. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Vorfeld bis zum 3. Mai im Gemeindebüro oder bei Pastor Christian Höser.



Freizeiten

Mit Seniorinnen in Kühlungsborn und mit Familien in Zingst/Darß konnten wir im vergangenen Jahr bei spätsommerlichem Wetter frohe und ermutigende Freizeiterfahrungen machen. Biblische Impulse zur Jakobsgeschichte als Anregung für die Gespräche, Spiele draußen und drinnen, gemeinsam Essen und Singen all das hat Gemeinschaft gefördert und gut getan. So planen wir auch für 2023 wieder ähnliche Angebote:

Seniorenfreizeit in Kühlungsborn:

31. August – 03. September 2023;



Foto: C. Höser

Familienfreizeit in Thiessow/Rügen:

22.–24. September 2023

Melden Sie Ihr Interesse dafür bitte im Gemeindebüro an. Dort gibt es auch die Flyer mit weiteren Informationen.

The Chosen – Film-und Gesprächsabende in der Passionszeit

„Gewöhn dich an anders!“ Mit diesem Slogan werben die Herausgeber für den Jesus-Film „The Chosen“. Es ist die erste Serienverfilmung der Jesus-Geschichte. Und tatsächlich sind die einzelnen Folgen in verschiedener Hinsicht anders als die bisherigen Jesus-Filme. Aus alltäglichen Begebenheiten heraus entwickeln sich die Linien der Geschichte und bringen damit neue Perspektiven zur Bibellektüre. So lohnt es sich, im Nachgang auch ins Gespräch zu kommen. Wir treffen uns an jedem Donnerstag in der Passionszeit um 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Domplatz 6.

Andachten in der Karwoche

In der Karwoche werden wir wieder jeden Tag 18.00 Uhr zur Andacht in der Stille eingeladen. Am Gründonnerstag erinnern wir uns mit dem Tischabendmahl an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Mit der körperlichen Erfahrung der Tischgemeinschaft nähern wir uns einer Seite des göttlichen Geheimnisses, das mitten in unserem Alltag gegenwärtig ist. Am Karfreitag bedenken wir vor dem Gottesdienst in der Beichte, wie brüchig unser Glauben ist. Die Erinnerung daran, dass Jesus selbst dieses Zerbrochensein durchlitten hat, ist letztlich Grund unserer Hoffnung. Zerstört erscheint sein Leben. Der Kelch des Festes göttlicher Gegenwart ist umgestoßen. So liegt er am Karsamstag auf dem schmucklosen Altar. Doch in der Nacht zum dritten Tag, am frühen Morgen bricht sich das Osterlicht Bahn. Gottes schöpferisches Wort ruft uns mit Christus Jesus ins Leben. Er ist der Erste einer neuen Welt. In seinem Geist berührt uns der Vorgeschmack eines neuen Lebens.

Dom- und Pfarrgemeinde für die Stadt

Dom- und Pfarrgemeinde sind miteinander in einen Gesprächsprozess eingetreten, der nicht nur auf der Kirchengemeinderatsebene stattfindet, sondern alle Gemeindeglieder einbeziehen soll. Nach dem gemeinsamen Kirchengemeinderats-Wochenende im Januar wollen wir nun am 16. April 2023 im Anschluss an die Gottesdienste in beiden Kirchen von 11.30–ca. 16.00 Uhr im Gemeindehaus Domplatz 6 mit möglichst vielen Gemeindegliedern ins Gespräch kommen. Was können wir als Christen für die Menschen der Stadt künftig einbringen? Welche Schwerpunkte wollen wir setzen? Was wollen wir sein lassen? Das könnten drei Fragestellungen als Ausgangspunkt für das Gespräch im „offenen Raum“ sein. Eine gute Struktur für dieses Miteinander soll durch einen Gastmoderator ermöglicht werden. Alle Ergebnisse werden in die weiteren Gespräche der Kirchenältesten eingebracht. Seien Sie herzlich willkommen. Ihre Stimme war nicht nur bei der Kirchengemeinderatswahl wichtig, sondern ist es auch weiterhin.

„**Tatsächlich Liebe!**“ haben Torsten Hebel und Klaus-André Eickhoff ihr gemeinsames Programm genannt, das sich auf drei Abende am Stück erstreckt. Ab Freitagabend, 21. April fühlen sie witzig, selbstironisch und auch ernst den großen Fragen des Lebens auf den

Liedermacher, sind dafür ein ideales Duo, ihre Zuhörer zu berühren.

Seien Sie herzlich vom 21.–23. April 2023 dazu eingeladen und achten Sie auf die entsprechenden Aushänge nach Ostern.



Foto: Hebel/Eickhoff

Gespräche über Glaube und Zweifel

In direktem Bezug dazu sind alle herzlich eingeladen, an den folgenden drei Donnerstagabenden (27. April; 04. und 11. Mai) die aufgeworfenen Fragen oder angeregten Themen auch im Gespräch weiter zu verfolgen. Gerade, wenn man die ersten Schritte im Gottvertrauen wagt, kann das Aufeinanderhören hilfreich sein. Zweifel und Glauben schließen sich ja nicht gegenseitig aus. So kann es wichtig sein, die verschiedenen Erfahrungen zusammenzubringen. Dazu soll an diesen Abenden Gelegenheit sein. „Schritte wagen – Glauben buchstabieren“. Sind Sie dabei?

*Herzliche Grüße aus der Domgemeinde
Pastoren Höser*

Zahn. Wozu sind wir hier? Worum geht es im Leben tatsächlich? Die in uns angelegte Sehnsucht – woher kommt sie? Und lässt sie sich vielleicht doch stillen? Torsten Hebel, Theologe und Kabarettist, und Klaus-André Eickhoff,



Amtshandlungen in der Gemeinde seit der letzten Ausgabe:

Kirchlich bestattet wurden: Waltraud Bibow (81 J), Karin Büttner (83 J), Bärbel Drewanz (80 J), Anette Hiller (48 J), Gerhard Hundt (80 J), Christa Katelhön (92 J), Sabine Kazmierczak (84 J), Peter Knoop (95 J), Ingrid Neuendorf (84 J), Siegfried Plenzke (93 J) Frank-Dirk Sager (80 J), Uwe von Samson Himmelstierna (80 J), Gertrud Werwath-Block (85 J), Lieselotte Waterstrat (91 J)

Gute Stimmung, eine sinnvolle Aufgabe und etwas Leckeres: Es ist ein guter Brauch, vor Ostern den **Frühjahrsputz** im eigenen Hause vorzunehmen. Auch in unserer Pfarrkirche soll zu den Festtagen alles in frischem Glanz erstrahlen. Am 1. April findet ab 9.00 Uhr der Kirchenputz statt. Überall wird Staub gewischt, die Teppiche ausgeklopft, der Boden gewischt und alles gereinigt. Je mehr helfende Hände, desto schneller geht alles und gemeinsam macht es auch Freude. Putzmittel und –utensilien sind in der Kirche vorhanden und es gibt natürlich eine leckere Stärkung und heißen Kaffee / Tee.

Wir feiern am Gründonnerstag, dem 6. April um 18.00 Uhr einen **gemeinsamen Gottesdienst mit der Gehörlosen-Gemeinde** mit Tischabendmahl vor dem Borman-Altar. Danach soll es wieder ein gemeinsames Abendbrot geben, zu dem jeder etwas mitbringt.

Am Karfreitag, 7. April ist um 15.00 Uhr die Musik zur Sterbestunde Jesu in der Pfarrkirche.

Am Karsamstag, dem 8. April wollen wir ab 9.00 Uhr unsere Kirche festlich schmücken. Auch hier sind Sie herzlich eingeladen, sich kreativ und gestalterisch auszuleben.

Den Ostersonntag wollen wir um 08.00 Uhr mit einer Andacht vor dem Altar in unserer Kirche beginnen. Anschließend laden wir herzlich zum gemeinsamen, leckeren Osterfrühstück ein. Um 10.00 Uhr überrascht uns der Kinderkreis mit einem Osterspiel im Festgottesdienst für Groß und Klein.

Saisonstart für unsere Kirchenwachen

Am Mittwoch, dem 26. April um 15.00 Uhr ist es wieder so weit: Wir feiern mit allen ehrenamtlichen Pfarrkirchenwachen den Start in die neue Besucher-Saison. Wir treffen uns in der Pfarrkirche und gehen nach der Andacht in den Gemeinderaum zum gemütlichen Kaffee trinken. Gleichzeitig möchten wir hier für diese dankbare und überaus sinnvolle Aufga-

be werben. Es ist eine spannende Aufgabe: interessierte, wissbegierige Touristen aus ganz Deutschland und auch aus der ganzen Welt kommen zu uns und staunen über die Kirche, den Turm und seine Aussicht, den Altar und auch immer wieder über unsere Gastfreundschaft. Wer kann schon von sich sagen, dass er heute Leuten aus Texas oder aus Paris, aus München und Berlin ein paar Fragen zur Stadt und zur Kirche beantworten konnte? Unsere treuen Kirchenwachen! Werden auch Sie ein Teil dieser geselligen Gruppe und machen Sie mit. Sprechen Sie uns (Küster oder Pastor) einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Der neue **Kirchengemeinderat** hat sich konstituierend nach dem Gelöbnis am 2. Sonntag nach Epiphania getroffen. Wir haben gleich unsere Struktur gewählt: den Vorsitz hat weiterhin der Pastor und den 2. Vorsitz hat Christoph Kupke. Nun gilt es die Ausschüsse zu besetzen und das kann der neue Kirchengemeinderat nicht nur allein. Hier bitten wir um Ihr Engagement im Bau- und Finanzausschuss, im Gemeindevorstand, im Kinder- und Jugendausschuss.



Foto: J.P.Schulz

Rückblick auf die gemeinsame Rüstzeit für die Kirchenältesten und Mitarbeitenden der Domgemeinde und der Pfarrkirchengemeinde (incl. Partnern) in Salem

Es war das Wochenende vom 27.–29.01.2023. Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen am Freitag gab es eine Vorstellungsrunde, bei der jeder anhand seines Schlüsselbundes seine Wege / seine Türen in und um Güstrow

beschreiben konnte. Dazu nannten wir noch ein „Schlüsselerlebnis“. Den geselligen Abend verbrachten alle zusammen im Seminarraum. Nach dem Frühstück am Samstag starteten wir um 9.00 Uhr mit Losung, Morgenlied und Gebet.

Zur Bibelarbeit teilten wir uns in 6 Gruppen, um die Jahreslosung Gen 16,13 zu bedenken. Thematisch stiegen wir mit einem Assoziationsspiel ein: Welches Werkzeug könnte ich sein und wie kann ich mein Handwerkszeug für die Gemeinde gewinnbringend einbringen? Was passt zu mir und meinen gottgegebenen Fähigkeiten / Gaben? Allerhand Werkzeuge lagen sichtbar in der Mitte und wir konnten uns zuordnen.

Dabei ging es um die Erwartungen für die Arbeit im KGR und Erwartungen an das gemeinsame Christsein in der Stadt. Die beiden Leitbilder der Dom- und Pfarrgemeinde wurden dazu vorgestellt mit der Frage: Wie kann das in die Stadt ausstrahlen, was uns von unseren Leitbildern her wichtig und von unseren Gaben her möglich ist?

Nach dem gemeinsamen Mittag machten wir einen Ausflug. Dr. Arnold Fuchs erklärte uns am Darguner Kloster die geologischen Besonderheiten für diesen Klosterstandort und Dr. Dieter Pocher erzählte uns, wie die Zisterzienser an diesem Ort gelebt, gebaut und gewirtschaftet haben.

Nach der Stärkung im Kloster-Cafe ging es am Nachmittag mit Schnittpunkten unserer beiden Gemeinden weiter. Wir fanden so Vieles, wo wir schon gemeinsam auf dem Weg sind, wo es Synergien und gute Erfahrungen gibt: Kantorei, Gottesdienste, Kinder- und Jugendarbeit, Friedhof, der Bote, die Allianz, Bibel-

woche und Männerkreis.... um nur einiges zu nennen.

Wir schauten danach auf die realen Zahlen. Beide Gemeinden werden im Schnitt älter und kleiner. Außerdem lässt sich aus den Zahlen ein Traditionsabbruch feststellen: es werden weniger Verstorbene kirchlich beerdigt, weniger Kinder getauft, weniger Getaufte konfirmiert.



Foto: J.P.Schulz

Offen sprachen wir in der großen Runde über Perspektiven, neue Formate, mutige Wege, die von jedem in seiner Gemeinde, aber manche auch gemeinsam beschritten werden könnten. Das Kooperationsgremium wurde vorgestellt und das gemeinsame Projekt am 16. April: Offener Raum (siehe Seite 5).

Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst um 10 Uhr in Malchin mit Pastor Markus Hasenpusch. Diese gemeinsame Rüstzeit der beiden neuen Kirchengemeinderäte wurde als durchweg positiv, harmonisch und bereichernd empfunden. Mit neuen Arbeitsfragen (u.a. Tauferinnerung, Öffentlichkeit herstellen, digital unterwegs sein, ganzheitlicher Gottesdienst) für die Sitzungen machten wir uns ganz beflügelt nach dem gemeinsamen Mittagessen wieder auf den Weg nach Güstrow.

Jens-Peter Schulz



Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Gemeinde

Getauft wurden: Michelle Storch, Bastian Storch

Kirchlich bestattet wurden: Frieda Reetz (88 J), Klaus Gettel (83 J), Else Bunte (86 J), Erika Schewe (87 J), Herbert Radike (95 J), Waltraud Ohde (93 J), Dorothea Schünemann (86 J),

Die Konfirmanden aus dem **Kurs I „Zeit zum Leben“** treffen sich am 31. März, 21. April, 12. Mai von 16.30–19.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6. Dort wird am Dienstag, dem 23. Juni, um 17 Uhr auch das Vorbereitungstreffen für Eltern und Konfirmanden zum nächsten Kurs stattfinden, der dann zur Konfirmation 2024 hinführt.

Die Taizé Rostock-Aktion war eine mega aufregende Erfahrung! Sie trug den Titel „eine Pilgerfahrt des Vertrauens“ und genau das war sie auch. Ohne Vorahnungen, einfach ins Blaue und bepackt mit einem Rucksack voller Vorfreude und Vertrauen haben wir uns fallengelassen und wurden getragen. Die Leute waren bunt gemischt, aber alle super freund-



Foto: S. Kerstan

Am 14. Mai werden sich die **Konfirmanden** beider Gemeinden bei einem **Gottesdienst** um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche vorstellen, den sie selbst gestalten, bevor sie zu Pfingsten gemeinsam im Dom konfirmiert werden. Dazu gratulieren wir:

Jonathan Bayer	Nora Neumann
Feenja Distler	Charlotte Rieger
Florian Eipper	Mika Steinke
Henri Eiserle	Minna Weber
Helene Fischer	Andreas Wendt
Lukas Lach	Paul Wittig

Wir wünschen ihnen Gottes Segen und grüßen sie mit der Jahreslosung:

Du bist ein Gott, der mich sieht. 1. Mose 16,13

Die Jugend (ab 15 Jahre/9. Klasse) trifft sich immer am Freitagabend von 18.00–22.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6. Reinschnuppern und Kennenlernen ist absolut erwünscht. Wir würden uns über dich freuen!

lich. Die Stimmung war mitreißend und es wurde eine Menge gelacht. Ob es Zugfahrten mit Musik und Tanz waren oder 5.000 Menschen, die in der Messehalle „Halleluja“ singen, die Atmosphäre war vom heiligen Geist erfüllt. Am Abend gab es eine besondere Form von Abendbrot, bei der es immer viel Gelächter gab. Highlight der ganzen Aktion war dann natürlich Silvester um Mitternacht das Fest der Nationen im Dom. Es war eine großartige Veranstaltung und irgendwie haben wir es auch alle geschafft, uns am Neujahrsmorgen aus den Betten bzw. von den Luftmatratzen zu quälen und fröhlich im Neujahrsgottesdienst zu sein. Das Treffen war top organisiert und doch spontan, wie es für Taizé typisch ist. Es war eine wertvolle, bereichernde Erfahrung und ich bin dankbar, dabei gewesen sein zu dürfen.

Sophie (15) aus Güstrow über das europäische Jugendtreffen

Konzerte und Veranstaltungen

02.03.	19.30 Uhr	Domplatz 6	Filmabend „Chosen“
03.03.	19.00 Uhr	Markt 31	Weltgebetstag aus Taiwan
09.03.	19.30 Uhr	Domplatz 6	Filmabend „Chosen“
16.03.	19.30 Uhr	Domplatz 6	Filmabend „Chosen“
18.03.	9.00 Uhr	Bürgerhaus	Frühstückstreffen für Frauen
18.03.	9.30 Uhr	Strandhaus am Inselsee	Wandern
23.03.	19.30 Uhr	Domplatz 6	Filmabend „Chosen“
29.03.	15.00 Uhr	Domplatz 6	Basteln für Ostern
30.03.	19.30 Uhr	Domplatz 6	Filmabend „Chosen“
03.–05.04.	18.00 Uhr	Dom	Passionsandacht
07.04.	15.00 Uhr	Pfarrkirche	Musik zur Sterbestunde Jesu
08.04.	18.00 Uhr	Dom	Passionsandacht
14.04.	14.00 Uhr	Klubhaus am Inselsee	Wandern
16.04.	11.30 Uhr	Domplatz 6	Gemeindeversammlung bis 16.00 Uhr
21.–23.04.		Domplatz 6 und Dom	Torsten Hebel & Klaus-Andre Eickhoff
26.04.	15.00 Uhr	Markt 31	Pfarrkirchenwachen Saisonauftakt
27.04.	19.30 Uhr	Domplatz 6	„Schritte wagen – Glauben buchstabieren“
04.05.	19.30 Uhr	Domplatz 6	„Schritte wagen – Glauben buchstabieren“
06.05.	14.00 Uhr	Domplatz 6	Schachnachmittag
10.05.	15.00 Uhr	Domplatz 6	Domwachenaufakt
11.05.	19.30 Uhr	Domplatz 6	„Schritte wagen – Glauben buchstabieren“
27.05.	09.30 Uhr	Wildpark	Wandern

Datum**Dom: 10 Uhr mit Kindergottesdienst**

05. März, Reminiscere	Gottesdienst mit Abendmahl	OKR i.R. P. Wallmann
12. März, Okuli	Gottesdienst	Prädikant F. Lehmann
19. März, Laetare	Gottesdienst	Pastor C. Höser
26. März, Judika	Gottesdienst	Pastorin Dr. S. Höser
02. April, Palmsonntag	Gottesdienst	Pastor C. Höser
06. April, Gründonnerstag	Andacht mit Tischabendmahl	Pastorin Dr. S. Höser
07. April, Karfreitag	09.30 Uhr Beichtfeier 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
09. April, Ostersonntag	06 Uhr Ostermette mit anschließendem Frühstück 10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Ostereisuchen	Pastorin Dr. S. Höser Pastor C. Höser
10. April, Ostermontag	10.00 Uhr Dom:	Gemeinsamer
16. April, Quasimodogeniti	Gottesdienst Gemeinedehaus Domplatz 6:	Pastorin Dr. S. Höser Gemeinsame
23. April, Misericordias Domini	Gottesdienst	Pastor C. Höser/Team
30. April, Jubilate	Gottesdienst	Pastor C. Höser
07. Mai, Cantate	Brückengottesdienst mit Partnergemeinde aus Mtii	Pastor C. Höser/Team
14. Mai, Rogate	Gottesdienst	Pastorin Dr. S. Höser
18. Mai, Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Pfarrkirche:	Gemeinsamer
21. Mai, Exaudi	Gottesdienst	Pastor C. Höser
28. Mai, Pfingstsonntag	10.00 Uhr Dom:	Gemeinsamer Gottesdienst
29. Mai, Pfingstmontag	10.00 Uhr Pfarrkirche:	Gemeinsamer
04. Juni, Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Dr. S. Höser

Pfarrkirche: 10 Uhr

Themengottesdienst Weltgebetstag (K)	Pastor J.-P. Schulz
--------------------------------------	---------------------

Gottesdienst mit Abendmahl (K)	Pastor J.-P. Schulz
--------------------------------	---------------------

Gottesdienst	Pastor Ortmann
--------------	----------------

Gottesdienst (K)	Pastor J.-P. Schulz
------------------	---------------------

Gottesdienst (K)	Pastor J.-P. Schulz
------------------	---------------------

18.00 Uhr Andacht mit Gehörlosengemeinde, gem. Abendessen	Pastor J.-P. Schulz/D. Engelbrecht
--	------------------------------------

10.00 Uhr mit Abendmahl	
15.00 Uhr Musik zur Sterbestunde	Pastor J.-P. Schulz

08.00 Uhr Andacht + Osterfrühstück, 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe	Pastor J.-P. Schulz/C. Hinrichs
---	---------------------------------

Gottesdienst	OKR i.R. A. Flade
--------------	-------------------

Gottesdienst (K)	Pastor J.-P. Schulz
Gemeindeversammlung nach den Gottesdiensten	

Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
--------------	---------------------

Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor J.-P. Schulz
----------------------------	---------------------

Familiengottesdienst	Pastor J.-P. Schulz/C. Hinrichs
----------------------	---------------------------------

Vorstellung der Konfirmanden (K)	Pastor J.-P. Schulz
----------------------------------	---------------------

Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
--------------	---------------------

Gottesdienst	Pastor Benckendorff
--------------	---------------------

mit Konfirmation und Abendmahl	Pastor C. Höser
--------------------------------	-----------------

Gottesdienst	Pastor K. Taetow
--------------	------------------

Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor J.-P. Schulz
----------------------------	---------------------



(K) mit Kindergottesdienst

Regelmäßige Treffpunkte

Männerkreis	Markt 31	Mo. 19.00 Uhr: 13.03., 10.04., 08.05.
Bibelgesprächskreis	Markt 31	Do. 19.00 Uhr: 09.03., 13.04., 11.05.
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr: 13.4.; 25.5.
Bibelkreis persisch	Domplatz 6	Fr. 17.00 Uhr: Zoom 17.+24.+31.03., 14.+28.04., 05.+12.+19.+26.05.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.00 Uhr: 22.03., 19.04., 17.05.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 09.30 Uhr: 28.03., 25.04., 16.05.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr: 30.03., 27.04., 25.05.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr: 16.03., 13.04., 04.05.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.30 Uhr
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.30 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Jungbläser	Domplatz 6	jeden Donnerstag 15.45 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Grüner Winkel 5	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	Dienstag 19.00 Uhr: 14.03., 11.04., 09.05.
Musizierkreis	Markt 31	Freitag 19.00 Uhr am 24.03., 21.04., 12.05.
Bambusflötenchor	Markt 31	Samstag 14.30 Uhr am 25.03., 22.04., 13.05.
Pfadfinder	Domplatz 6	22.3., 19.4., 3.5., 17.5., 31.5.



**Friedensgebet ist an jedem Montag um 18.00 Uhr im Dom
und an jedem Donnerstag um 12.00 Uhr vor dem Altar der Pfarrkirche. .**



Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen	10.00 Uhr	07.04., 15. Uhr: 14.05.
MLW 7	10.00 Uhr	20.3., 17.4., 15.5.
Weinbergstraße	15.00 Uhr	29.03., 26.04., 24.05.
Südstadt Club	14.00 Uhr	19.01., 16.02.
Schnoienstraße	14.00 Uhr	30.3., 4.5.
Hollstraße	10.00/10.30 Uhr	15.3., 19.4., 17.5.
Rosengarten	10.30 Uhr	13.3., 17.4., 15.5.

Musikreise am 13. Mai

Die "Musikreise in schöne Kirchen Norddeutschlands" will die Möglichkeit bieten, Kirchen unseres Landes kennenzulernen. In jeder Kirche wird es eine kurze fachkundige, kulturhistorische Einführung geben. Anschließend wird sich jeweils ein Konzert von ca. 30 Minuten Dauer, in dem Werke unterschiedlicher Epochen erklingen werden.

Die diesjährige Tour führt nach:

Schwaan: 10.00 Uhr, Orgelmusik, St.-Paulus-Kirche,

Michael Goede - Schwaan - Orgel

Wismar: 14.00 Uhr, Chormusik, Heilig-Geist-Kirche,

Kantatenchor Wismar, Leitung: Christian Thadewald

Neukloster: . . . 17.00 Uhr, Blockflötenmusik, Ehem. Klosterkirche Sonnenkamp

Blockflötenensemble „Taktlos“ Rostock, Leitung: Katja Rieck

Abfahrt: 9.00 Uhr Güstrow Busbahnhof.

Information: Domkantor KMD Martin Ohse, Tel: 03843-465575,

E-Mail: kantorei-guestrow@elkm.de

Kartenverkauf: ab 18. April: Montag bis Freitag, 10.00–12.00 Uhr
im Dombüro, Ph.-Brandin-Str. 5, 18273 Güstrow

Der Gesamtpreis je Tour beträgt 62,00 €. In ihm enthalten sind die Busfahrt, das Mittagessen mit einem Tischgetränk und ein Kaffeetrinken sowie der Eintritt für alle Konzerte.



Kindertreff: Wir singen, basteln und spielen, hören biblische Geschichten, spielen

Theater (nicht nur zu Weihnachten) und haben jede Menge Spaß!

Komm einfach mal vorbei und schnupper rein! Immer mittwochs im Markt 31

15.30–16.30 Uhr: Klasse 1–4

16.30–17.30 Uhr: Klasse 5/6



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

„K“ wie Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum „Kigodi“ in der Pfarrkirche!

Immer, wenn du ein (K) auf dem Gottesdienstplan (Seite 11) entdeckst, heißt das:

Wir feiern Kindergottesdienst – wir singen, beten, hören eine biblische Geschichte und spielen miteinander.

Komm gern vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Du wolltest immer schon **Gitarre** spielen, bist mindestens 9 Jahre alt und hast vielleicht schon eine Gitarre in deinem Zimmer stehen, nur, die spielt noch nicht allein?

Dann bist du richtig beim Mi-Gi-Treff! (**Mittwochs - Gitarren - Treff**) Immer mittwochs von 17.30 – 18.00 Uhr im Markt 31!

Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen!

Infos und Anmeldung: Christiane Hinrichs



Kontaktinformationen

Sarah Kerstan, Gemeindepädagogin der Domgemeinde Tel.: 0160 4818 246

Christiane Hinrichs, Gemeindepädagogin der Pfarrgemeinde Tel.: 0151 20198 963

Andrea Kühn, Gemeindepädagogin Leuchtturm Tel.: 0176 2053 05 40



Foto: S. Kerstan

Immer montags von 16.00–17.00 Uhr erobern die **Kindertreffkinder** das Gemeindehaus. Alle Jungen und Mädchen der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen, zu toben, zu basteln, Kekse zu essen und die Geschichten der Bibel zu entdecken.

130 kg Lego warten darauf, wieder einmal im Monat am **Legofreitag**, von Jungen und Mädchen ab 5 Jahren so richtig kreativ verbaut werden.

Herzliche Einladung dazu immer von 16.00–18.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6. Nächste Termine: 3. März; 24. März; 28. April.

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am Ostersonntag um 10.00 Uhr im Dom. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen und für die Kinder gibt es noch eine Überraschung zu entdecken.

In der zweiten Sommerferienwoche ist es wieder so weit, dann können sich 25 Jungen und Mädchen zu großen **Abenteuern im Gemeindehaus** und durch die Bibel aufmachen. Euch erwarten Lagerfeuerabende, große Geschichten, Spiele, Aktionen und ein paar Überraschungen. Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich vom 24. bis zum 29. Juli zum Sommerlager eingeladen. Anmeldungen und Informationen gibt es bei Sarah Kerstan.



Einladung zur nächsten Gemeindefreizeit für alle Generationen in Thiessow/Rügen.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren so gute Erfahrungen gemacht haben, wollen wir es in diesem Jahr wieder versuchen. Vom 22.-24. September 2023 sind Eltern mit Kindern, Großeltern mit Enkeln, Paten mit Patenkindern dazu eingeladen. Wir wollen für ein Wochenende an der Ostsee Quartier nehmen, miteinander singen, spielen und im Gespräch sein. Wir malen und tanzen. Wir erzählen und bedenken eine biblische Geschichte. Wir theologisieren mit Kleinen und Großen. Außerdem feiern wir einen selbstgemachten Gottesdienst miteinander. Die Domgemeinde wird die Teilnahme finanziell unterstützen, so dass erwachsene Gemeindeglieder für das Wochenende 100,- € zahlen und jeweils das erste Kind 50,- €. Alle weiteren Kinder einer Familie sind kostenfrei dabei. Bitte melden Sie sich bis Ostern, 9. April 2023 im Büro der Domgemeinde an.

Partnerschaftsbesuch aus Mtii vom 25. Mai bis 06. Juni erwartet



Foto: A. Fuchs

Übergabe Spielplatz in Mtii

Über 15 Jahre gibt es bereits die Partnerschaft zwischen der Domgemeinde Güstrow und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Mtii (Pare Diözese, Tansania).

Dazu übermittelte Pastor Luca herzliche Glückwünsche aus Mtii und würdigte die zahlreichen Begegnungen bei gegenseitigen Besuchen in Mtii und Güstrow. In dieser Partnerschaft gab es viele Projekte. Im Anschluss an das Kindergarten-Projekt wurde ein Spielplatz für die Kinder errichtet, der im Dezember 2022 eingeweiht wurde. Es ist eine Freude, wie die Kinder begeistert die neuen Schaukeln, Wippen und Karusselle erobern.

Foto: A. Fuchs



Karibu – Willkommen

Über die Zeit um Pfingsten (25.05. bis 06.06.) 2023 sind wieder sechs Gäste aus Mtii nach Güstrow eingeladen.

Der dann vierte Besuch einer Gruppe aus Mtii in Güstrow war schon für 2020 geplant, musste aber wegen der Corona-Problematik immer wieder verschoben werden. Nun hoffen wir und freuen uns sehr darauf, dass es wieder viel Begegnungen in den Kreisen und Gruppen der Domgemeinde geben kann. Ein Höhepunkt wird die Teilnahme am Konfirmations-Gottesdienst am Pfingstsonntag (28. Mai 2023) sein.

Der Tansaniakreis trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus zum Austausch.

A. Fuchs



Machen Sie mit? Interessante Ehrenamtstätigkeiten!

Im vergangenen Dezember hat das Krippenmuseum bereits sein 15-jähriges Bestehen gefeiert. Durch die große Sammlung von Mechtild Ringguth aus Hamburg und weiteren Zustiftungen können seit 2007 wechselnde Ausstellungen mit landestypischen Krippendarstellungen aus aller Welt gezeigt werden. Die Besucher sind meist überrascht von der Vielfalt und Schönheit der Ausstellungsobjekte.

Unser ganzjähriger Museumsbetrieb wird durch einen Freundeskreis mit rund 25 Mitgliedern organisiert. Viele Mitglieder des Freundeskreises sind schon seit 2007 dabei. Wir haben sie gefragt, warum sie sich über so viele Jahre im Krippenmuseum engagieren und haben darauf unterschiedliche Antworten erhalten: „Ich verbringe einige Stunden im Monat in einem wunderschönen alten Kirchenraum, der Ruhe und Beständigkeit ausstrahlt.“ und



Foto: A. Lehmann

be, die meiner Woche Struktur gibt und bei der ich wichtig bin.“ Zu den Tätigkeiten der Mitglieder des Freundeskreises gehören das Auf- und Zuschließen der Heiliggeistkirche zu den Öffnungszeiten, der Verkauf der Eintrittskarten und die Aufsicht im Museum. Über diese täglichen Aufgaben hinaus bieten sie auch Führungen durch das Museum an, entwickeln neue Ausstellungsideen, bauen Präsentationen auf und ab und organisieren Veranstaltungen.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im Freundeskreis haben, vereinbaren wir als erstes einen Termin zum Kennenlernen des Museums und der Mitglieder des Freundeskreises. Als nächstes erhalten Sie eine fundierte Einarbeitung in die Aufgaben, die Sie sich vorstellen können und erfahren Interessantes zu den Ausstellungsobjekten aus der ganzen Welt. Natürlich können Sie dann auch gern an den Treffen und Ausflügen des Freundeskreises teilnehmen, die durch den Vorstand der Stiftung organisiert werden.

Machen Sie mit? Rufen Sie uns unter 03843-466744 an oder schauen Sie einfach im Krippenmuseum vorbei!

Sabine Lehmann



Foto: H. Wellmann

„Ich lerne unterschiedliche Museumsbesucher kennen und habe oft gute Gespräche mit ihnen.“ und auch „Ich habe eine Aufga-

Ausbildung zum Pflegefachmann (w/m/d)



Auch im September 2023 startet bei der Diakonie Güstrow wieder die Ausbildung zur Pflegefachkraft. Menschen, die gerne mit Menschen arbeiten möchten, haben am Standort Güstrow die Wahl zwischen einem Ausbildungsplatz im Pflegeheim, in der Sozialstation und dem Wichernhof Dehmen. Sie profitieren von einer attraktiven Vergütung (1.100 Euro im ersten Jahr), 30 Tagen Urlaub, Mitarbeiter Rabatten und mehr. Bewerbungen bitte an jobs@diakonie-guestrow.de

Plasmatherapie: Wunden „wegzaubern“

Sie leiden an einer chronischen oder akuten Wunde? Wir helfen Ihnen gerne, diese professionell und mit Hilfe der neuartigen Plasmatherapie zu behandeln. Unsere Behandlungsräume für die Wundversorgung befinden sich in der Diakonie-Sozialstation Güstrow, Pfahlweg 1. Tel: 03843 776 1377

Wundschwester arbeitet mit modernster Technik Foto: Juliane Brettmann

Digital

Die Kunden- und Mitarbeiterzeitschrift der Diakonie Güstrow PROFIL ist ab sofort online abrufbar unter der Adresse: <https://blog.diakonie-guestrow.de/>

Ferienbetreuung für Kinder mit Handicap

In den Sommerferien findet die Ferienbetreuung für Kinder mit Handicap vom 17.07.–28.7.2023 statt.

Interessierte können ihre Kinder gerne in der Diakonie Tagespflege Güstrow am Platz der Freundschaft 14a anmelden.

Telefon: 03843 776-1521
tagespflege-guestrow@diakonie-guestrow.de

Juliane Brettmann



Gemeinsam werden schöne Ausflüge gemacht Foto: Astrid Perkuhn

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de, Tel.: 03843 776 10 05, Fax: 776 10 99 07
Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow
Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

www.wohnungen-distelberg.de

Lindenallee 5, 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 21 21 86



*Gastlichkeit
ist unsere
Berufung.*



Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein
Zuhause für alle
Generationen!

AWG Güstrow-Parchim
und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 • Güstrow



ELEKTRO-GEROTZKY
Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parumer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

Schließtechnik



Lange Straße 19 • 18273 Güstrow • Tel.: 03843 680796
info@schliesstechnik-guestrow.de
www.schliesstechnik-guestrow.de

Bewegung ist Leben

C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Schwaaner Str. 59a • 18273 Güstrow • Tel.: 03843 46663104

www.beerbaum-ortho.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 30.04.2023

Illustrationen: A. Lehmann, Titel: J.-P. Schulz Rückseite: J.-P. Schulz

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.

Auflage: 3.000 Stück



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



**Gott
weiß
den Weg**

**Gott, in mir
ist es finster,
aber bei dir ist Licht.
Ich bin einsam, aber
du verlässt mich nicht.**

**Ich bin kleinmütig, aber
bei dir ist Hilfe.**

**Ich bin unruhig, aber bei dir
ist Frieden.**

**Ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den rechten Weg
für mich.**

Dietrich Bonhoeffer